



Erhebungsinstrument: Fbl – Fragebogen zur Erhebung betrieblicher Integration von Menschen mit Behinderung (Mitarbeiter*innen)

<p>Kurzbeschreibung</p>	<p>Der Fbl (Fragebogen zur Erhebung betrieblicher Integration von Menschen mit Behinderung bzw. Mitarbeiter*innen) wurde im Jahre 2018 von Lea Diekmann (Jobcoach, Ergotherapeutin) im Rahmen ihrer Bachelorarbeit entwickelt. Ziel der Bachelorarbeit war, einen ersten, möglichst praxisnahen Entwurf eines Fragebogens zur Erhebung betrieblicher Integration aus subjektiver Sicht der Mitarbeiter*innen mit Behinderung zu entwerfen.</p> <p>Der Fragebogen sollte auf Grundlage von bereits vorhandener Literatur zum Thema betriebliche Integration erstellt werden. Die Literaturrecherche in den Datenbanken Livivo, Sowiport und PsychINFO ergab keine Treffer und wurde daher eingestellt. Aus diesem Grund wurde als primäre Quelle die vorangegangene Masterarbeit zum Thema „Das Erleben von betrieblicher Integration – Eine qualitative Studie“ von Winterhager (2017) zur Konstruktion des Fragebogens verwendet. Mittels Interviews mit Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen wurden Items für den ersten vorläufigen Fragebogen generiert. Dabei orientierte sich die Ausarbeitung an den gültigen wissenschaftlichen Testgütekriterien nach Moosbrugger und Kelava (2012). Im weiteren Verlauf wurde der vorentworfene Fragebogen evaluiert. Hierfür wurden vier Jobcoaches rekrutiert, um an einem Gruppendiskussionsverfahren teilzunehmen. Der abschließend entwickelte Fbl-Mitarbeiter*innen richtet sich an alle Mitarbeiter*innen und kann in allen Arbeitsbereichen angewendet werden.</p>
<p>Form der Erhebung</p>	<p>Selbsteinschätzung</p>
<p>Erhebungszeitpunkt</p>	<p>Der Fbl-Mitarbeiter*innen kann sowohl am Anfang als auch am Ende oder als Zwischenerhebung von der/dem Coachee ausgefüllt werden.</p>
<p>Erhebungsmerkmale</p>	<p>Der Fbl-Mitarbeiter*innen umfasst 33 Items, die sich auf folgende drei Hauptbereiche beziehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebliches ▪ Fachliches ▪ Zwischenmenschliches
<p>Beispielitem</p>	<p>9. Ich erledige Aufgaben, die meinen Fähigkeiten entsprechen.</p>



Antwortformate	Likert-skalierte siebenstufige Antwortformate. Die verbalen Abstufungen sind folgende: stimme überhaupt nicht zu/ stimme nicht zu/ stimme eher nicht zu/ stimme eher zu/ stimme zu/ stimme voll und ganz zu/ nicht zutreffend
Anzahl der Items und Beantwortungszeit	Der Fbl-Mitarbeiter*innen umfasst 33 Items Bearbeitungszeit: ca. 30 Minuten
Anwendung und Zugang	Es liegt als PDF vor. Das Erhebungsinstrument erhalten Sie unter jonima.fs@hawk.de .
Erhebungstheoretische Güte	Der Fbl-Mitarbeiter*innen kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht alle Gütekriterien erfüllen, was zum Teil auch an der Ausrichtung des Fragebogens und dem aktuellen Forschungsstand liegt. Defizite, insbesondere in den Bereichen der Validität, Fairness und Testökonomie, können durch weitere Forschungsmaßnahmen verbessert werden.
Art der Ergebnisse/ Fazit	Der Fbl-Mitarbeiter*innen ist ein Erhebungsinstrument, mit welchem in ca. 30 Minuten die Selbsteinschätzung des/der Coachee zu der betrieblichen Integration erhoben werden kann.
Quelle	<ul style="list-style-type: none"> - Diekmann L. (2018). Entwicklung eines Fragebogens zur Erhebung betrieblicher Integration von Menschen mit Behinderung. Unveröffentl. Bachelorarbeit, hsg Hochschule für Gesundheit Bochum. - Winterhager K. (2017). Das Erleben betrieblicher Integration – Eine qualitative Studie. Unveröffentl. Masterarbeit, HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/ Holzminen/ Göttingern.